

# ***TRANSCAT***



**CAVA** V1.X

für CATIA® V6

## **INSTALLATIONSANLEITUNG**

**CAVA**



## Hinweissymbole im Handbuch

Im Handbuch werden folgende Symbole verwendet, die die Orientierung im Text erleichtern sollen:

### Warndreieck



Das Warndreieck weist auf *kritische Umstände* hin, die Sie beachten sollten, um Probleme in der Arbeit zu vermeiden.

### Tipp-Symbol



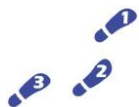
Die Glühlampe steht bei einem *Tipp*, der Ihnen Erfahrungen aus der Praxis zur Erleichterung Ihrer Arbeit vermittelt.

### Info-Symbol



Das Info-Zeichen steht bei einer *Information*, die Ihnen Erklärungen zu einem Sachverhalt erläutert.

### Arbeitsschritte-Symbol



Das Arbeitsschritte-Symbol weist auf eine *Schritt-für-Schritt-Arbeitsanleitung* hin.

TRANSCAT PLM im Internet:

<http://www.transcat-plm.com/>

E-Mail:

[cava@transcat-plm.com](mailto:cava@transcat-plm.com)

TRANSCAT PLM GmbH © 2015

## Inhaltsverzeichnis

1.	Hard- und Software-Voraussetzungen.....	4
2.	Installation und Deinstallation.....	5
2.1	Installation und Deinstallation unter WINDOWS.....	5
2.1.1	Installation .....	5
2.1.2	Deinstallation.....	14
3.	Deklaration der CAVA App in 3DEXPERIENCE .....	15
4.	Lizenzen eintragen .....	20
4.1	Installation von <i>Nodelocked</i> -Lizenzen.....	20
4.2	Installation von <i>Concurrent</i> -Lizenzen.....	22
4.3	Silhouetten-Funktionalität in der Generative Shape Design (GSD) Workbench. ....	24

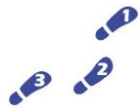
# 1. Hard- und Software-Voraussetzungen

Hardware:	CATIA:
PC	Mindestversion: V6 R2012
Betriebssystem (Mindestversion):	
Windows XP Professional (32 bit) Windows XP Professional x64 Edition Microsoft Windows Vista x86/Vista x64 Microsoft Windows 7 x64	

## 2. Installation und Deinstallation

### 2.1 Installation und Deinstallation unter WINDOWS

#### 2.1.1 Installation



##### ARBEITSSCHRITTE:

Um CAVA zu installieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- (1) Starten Sie die Installationsroutine im WINDOWS EXPLORER mit einem Doppelklick auf den Dateinamen `cava_xxx_V6_Ryyyy.exe`  
(Dabei steht *xxx* für die CAVA-Versionsnummer, *yyyy* – für die CATIA-Release-Nummer).
- (2) Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Installationsanweisungen, die im Folgenden erläutert werden.

Nach dem Start der Datei `cava_xxx_V6_Ryyyy.exe` erscheint folgender Begrüßungsbildschirm.

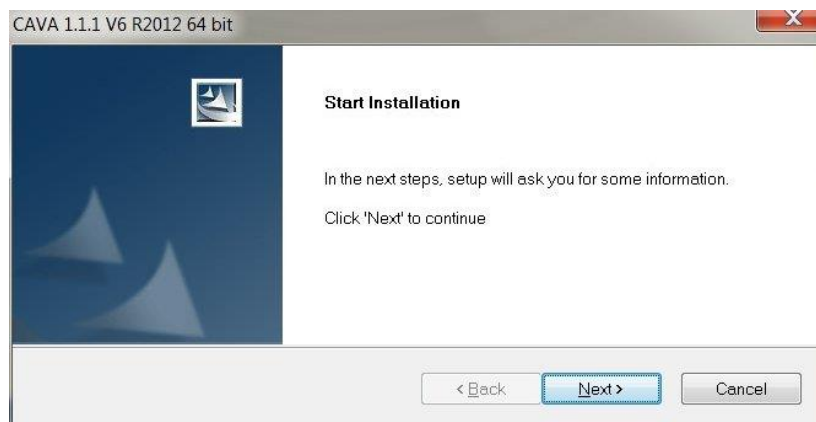


Abb. 2–1: Begrüßungsbildschirm der CAVA-Installation

Um die Installation fortzusetzen, ist der der Schalter „*Next*“ zu drücken.

Um die Installation abubrechen, ist der Schalter „*Cancel*“ zu drücken.

Die Installationsvorbereitung kann in jedem der einzelnen Schritte mit dem Schalter „*Cancel*“ abgebrochen werden, solange die Installation selbst noch nicht gestartet wurde. Wird aber im Fenster „*Übersichtsfenster über die gewählten Einstellungen*“

gen“ (Abb. 2–11) der Schalter „Next“ gedrückt, wird die Installation mit den gewählten Einstellungen gestartet ohne Umkehrmöglichkeit.

Sind auf dem Rechner mehrere Instanzen eines CATIA-*Releases* installiert, kann im Fenster „CATIA Installations“ (Abb. 2–2) ausgewählt werden, in welche CATIA-Instanz CAVA integriert werden soll.

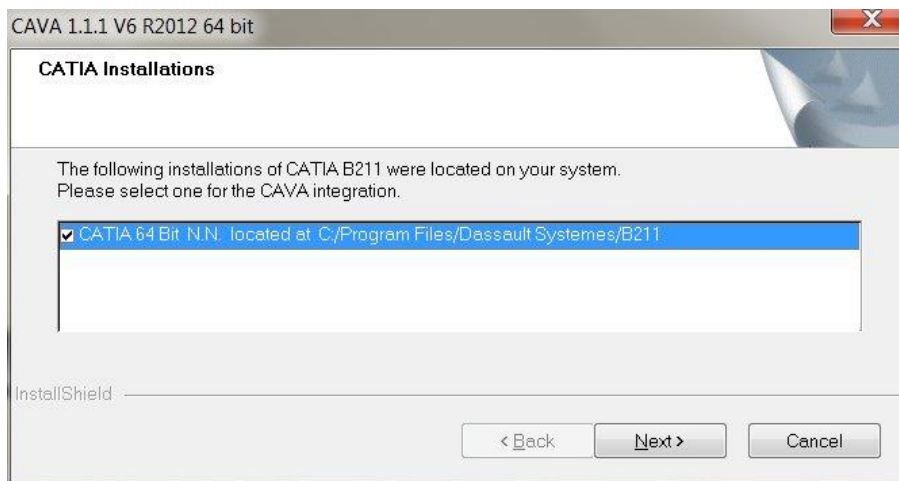


Abb. 2–2: CATIA-Instanz auswählen

## Installationsverzeichnis für die CAVA-Programmdateien wählen

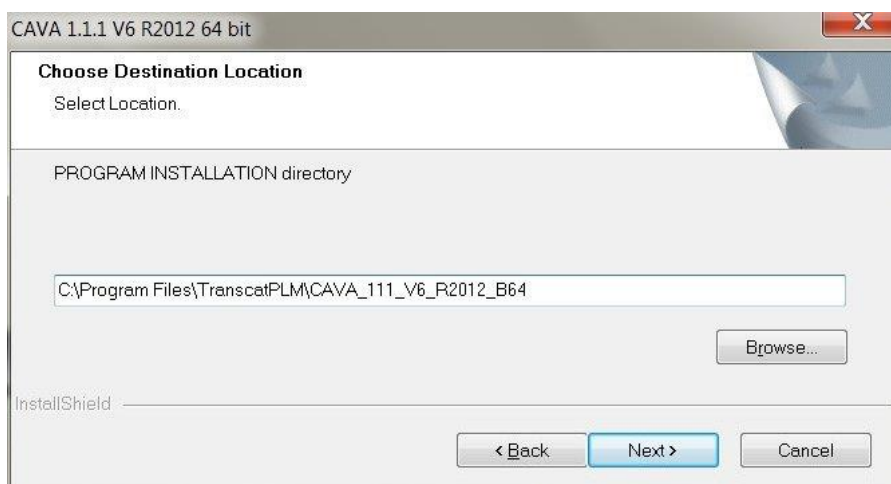


Abb. 2–3: Installationsverzeichnis auswählen

In diesem Fenster ist das Installationsverzeichnis für CAVA auszuwählen. Das Fenster bietet zwei alternative Möglichkeiten:

- (1) das vorgegebene Verzeichnis übernehmen  
Dazu den Schalter „*Next*“ drücken, um zum nächsten Installationsschritt wechseln.
- (2) ein eigenes Installationsverzeichnis definieren  
Dazu den Schalter „*Browse...*“ drücken und im Dialogfenster „*Choose Folder*“ ein Zielverzeichnis auswählen (siehe Abb. 2–4).

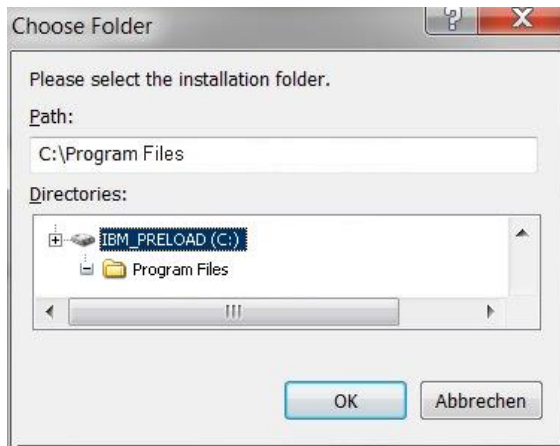


Abb. 2–4: Eigenes Installationsverzeichnis auswählen

Nachdem Sie das Verzeichnis ausgewählt haben, bestätigen Sie die Auswahl mit dem Schalter „*OK*“. Danach öffnet sich wieder das vorangehende Fenster, in dem nun das ausgewählte Verzeichnis eingetragen ist. Nach Drücken des Schalters „*Next*“ wird das Dialogfenster „*CATIA Environment*“ geöffnet.

## CATIA Umgebung einrichten

Damit die *CAVA-Workbench* in *CATIA* zur Verfügung steht, muss eine Arbeitsumgebung eingerichtet werden. Dazu bestehen zwei Möglichkeiten:

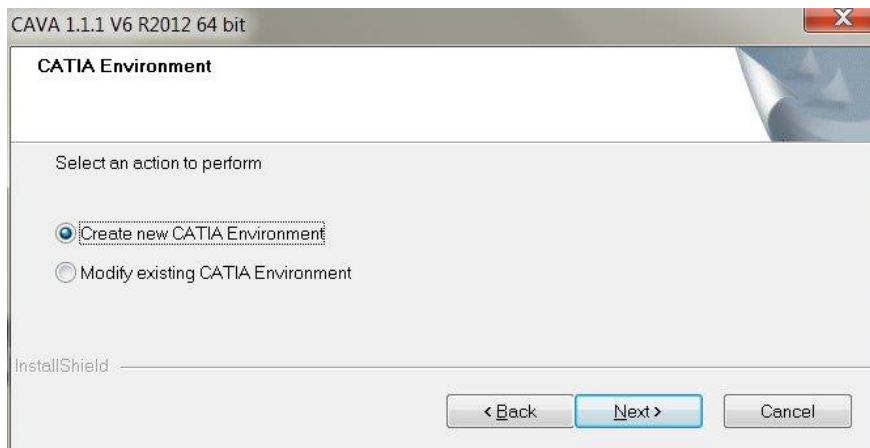


Abb. 2–5: Erstellen einer CATIA-Umgebung

- (1) eine neue CATIA-Umgebung mit allen nötigen Einträgen zu erstellen
- (2) *oder* eine bereits existierende Umgebung so anzupassen, dass in dieser die CAVA-*Workbench* integriert wird.

Die beiden Möglichkeiten werden im Folgenden erläutert.

### Alternative (1): Erstellen einer neuen CATIA-Umgebung

Wählen Sie die Option „*Create new CATIA Environment*“ aus und klicken anschließend auf den Schalter „*Next*“. Danach wird das Dialogfenster „*Choose Location*“ geöffnet.

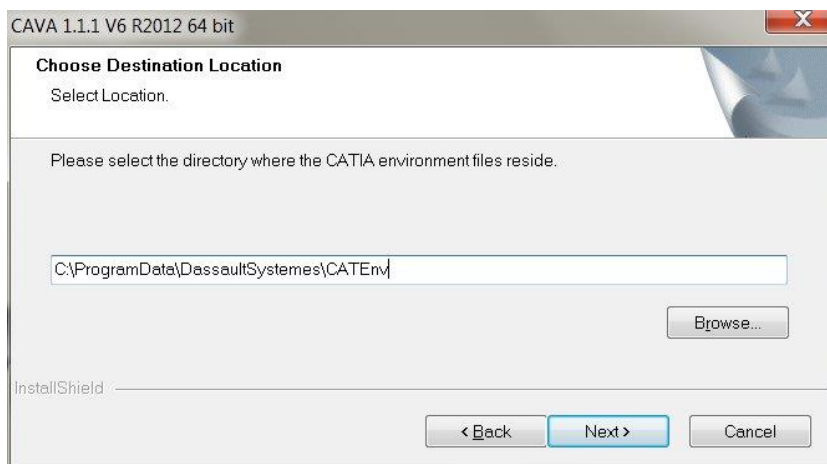


Abb. 2–6: Erstellen einer neuen CATIA-Umgebung



Geben Sie im Textfeld das Verzeichnis der zu erstellenden CATIA-Umgebung ein oder wählen Sie es über das Dateiauswahlfenster aus. Nach Drücken des Schalters „Next“ wird das Fenster „New CATIA Environment“ geöffnet.

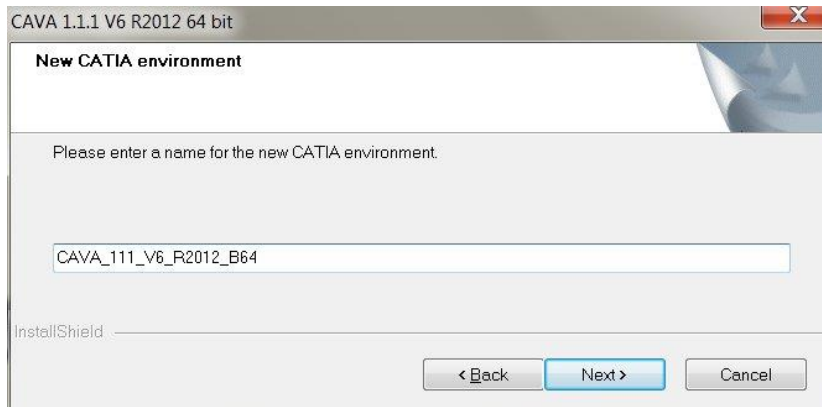


Abb. 2–7: Fenster zur Eingabe des Namens der Umgebung

Geben Sie im Textfeld den Namen der neuen Umgebung ein. Aus dem Namen sollte verständlich werden, dass es sich hier um CATIA mit integrierter CAVA-*Workbench* handelt. Der Name darf keine Leerzeichen enthalten.

Sollte schon eine CATIA-Umgebung mit dem von Ihnen gewählten Namen existieren, wird ein Dialogfenster mit einem Hinweis geöffnet (siehe Abb. 2–8).

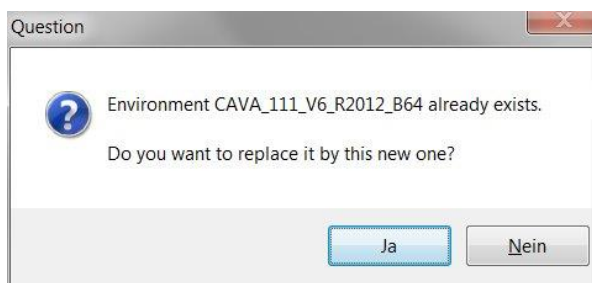


Abb. 2–8: Hinweis auf bereits bestehende Umgebungsdatei

Wird der Schalter „Ja“ gedrückt, wird bei der Installation die existierende CATIA-Umgebung durch die neue ersetzt.

Wird der Schalter „Nein“ gedrückt, wird das Dialogfenster „Erstellen einer neuen CATIA-UMGEBUNG“ erneut geöffnet (Abb. 2–6). Geben Sie dort im Textfeld einen anderen Namen für die anzulegende CATIA-Umgebung ein.

Nach Drücken des Schalters „Next“ wird das Fenster „Check Setup Information“ geöffnet (Abb. 2–11).

## Alternative (2): Anpassen einer existierenden CATIA-Umgebung

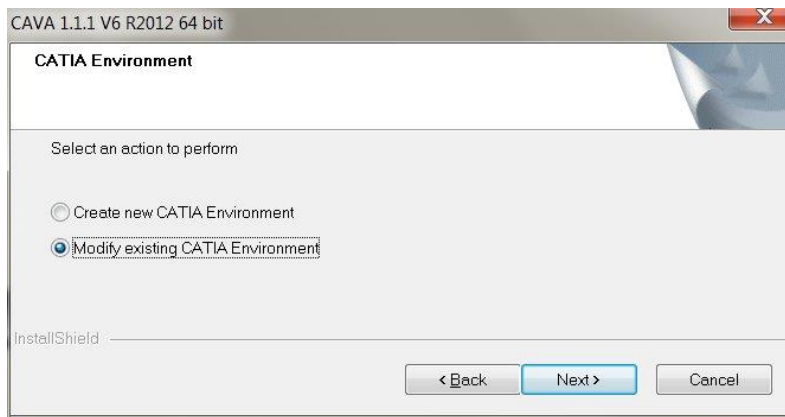


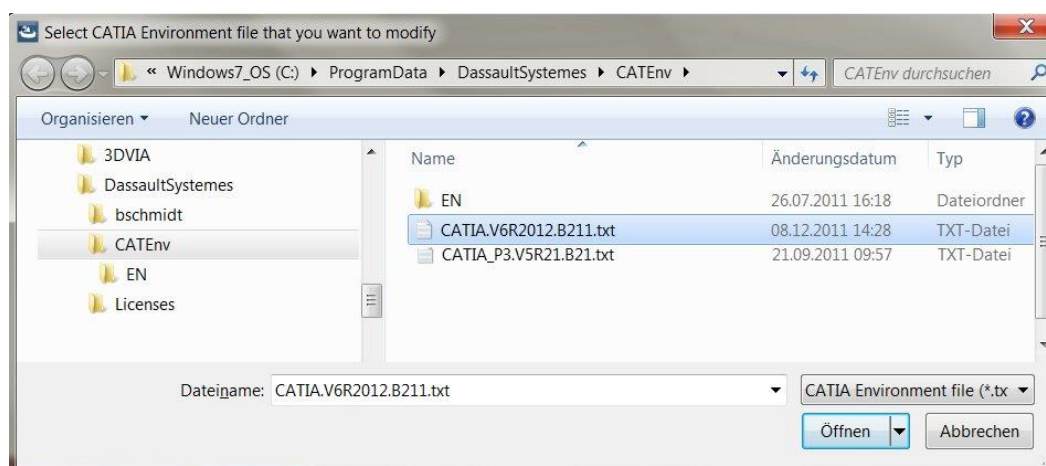
Abb. 2–9: Anpassen einer existierenden CATIA-Umgebung



Beim Anpassen einer existierenden CATIA-Umgebung werden in der Textdatei mit den Umgebungsvariablen die Pfadangaben für CAVA ergänzt (zusätzlich zu den schon vorhandenen Pfadangaben für die zu ladenden Programme).

Wählen Sie im CATIA-Dialogfenster „*CATIA-Environment*“ die Option „*Modify existing CATIA Environment*“ und klicken anschließend auf den Schalter „*Next*“.

Daraufhin wird ein Dateiauswahlfenster geöffnet mit dem Umgebungsverzeichnis, das auf Ihrem Rechner für die jeweilige CATIA-Version voreingestellt ist. (Bsp.: Wird CAVA für CATIA R2012 installiert, wird das für CATIA R2012 festgelegte Umgebungsverzeichnis geöffnet).



Sollten Sie die Umgebungsdateien in einem anderen Verzeichnis abgelegt haben, öffnen Sie dieses Verzeichnis.

Wählen Sie nun die CATIA-Umgebungsdatei aus, die Sie für das Arbeiten mit CAVA modifizieren möchten und klicken auf den Schalter „*Öffnen*“.



Wurde als anzupassende Umgebungsdatei eine Datei ausgewählt, die bereits Vorgaben für CAVA enthält, erscheint ein Warnhinweis (Abb. 2–10). Um das Problem zu beheben, wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen aus:

- (1) alte CAVA-Einstellungen aus der Umgebungsdatei löschen oder
- (2) neue Umgebungsdatei erstellen.

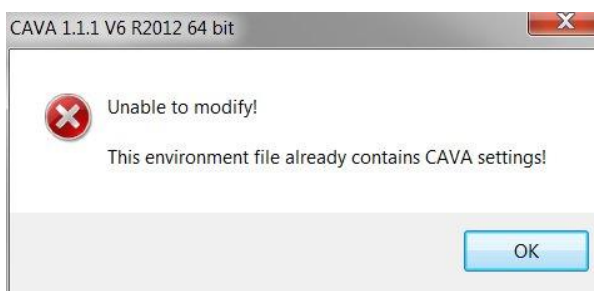


Abb. 2–10: Warnhinweis bei ausgewählter Umgebungsdatei, die bereits CAVA-Einstellungen enthält

Nach Drücken des Schalters „*Next*“ wird das Fenster „*Check Setup Information*“ geöffnet (Abb. 2–11).

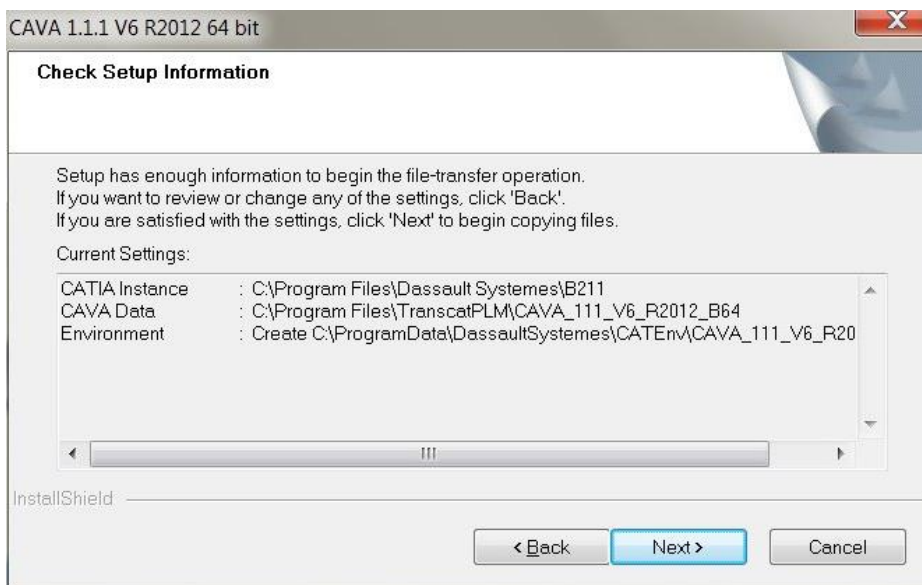


Abb. 2–11: Übersichtsfenster über die gewählten Einstellungen

In diesem Übersichtsfenster werden alle für die Installation getroffenen Auswahlen zur Kontrolle angezeigt. Kontrollieren Sie die Einstellungen.

Wollen Sie Einstellungen ändern, gehen Sie durch Drücken des Schalters „*Back*“ zum jeweiligen Dialogfenster zurück.

Wurden die Einstellungen richtig vorgenommen, klicken Sie auf den Schalter „*Next*“, um die CATIA-Umgebung zu erstellen und die Installation zu starten.

## Abschluss der Installation

Nach Drücken des Schalters „*Next*“ wird die CATIA-Umgebung erstellt und die Installation gestartet. Der Fortschritt der Installation wird in folgendem Dialogfenster angezeigt.

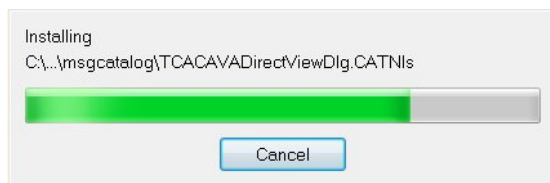


Abb. 2–12: Anzeige des Installationsfortschritts

Im Verlauf des Installationsvorganges wird eine Meldung zur Erstellung einer neuen Umgebungsdatei bzw. zur Anpassung der ausgewählten Umgebungsdatei ausgegeben (Abb. 2–13).



Abb. 2–13: Mitteilung über die Anpassung / Erstellung der CATIA-Umgebung

Der Abschluss der Installation wird in folgendem Mitteilungsfenster bekanntgegeben (Abb. 2–14).



Abb. 2-14: Installation beendet

Bestätigen Sie die Mitteilung mit einem Klick auf den Schalter „*Finish*“.

Für die neu erstellte CATIA-Umgebung ist nun auf dem PC-Desktop ein Symbol (Ikone) mit dem soeben eingegebenen Namen der Umgebung angelegt worden. Mit dieser Ikone kann CATIA mit integrierter CAVA-Workbench gestartet werden.



Das Installationsverzeichnis enthält nun die folgenden Ordner:

- `Intel_a` bzw. `win_b64` enthält die CAVA-Programmdateien
- `Configuration` enthält die CAVA-Konfigurationsdateien in diversen Unterordnern
- `SampleTemplates` enthält die Unterverzeichnisse `DrawingTextConfiguration` u. `ReportTemplates` mit einigen vordefinierten Beispielvorlagen, die als Grundlage für die Erstellung eigener Vorlagen verwendet werden können.
- `ReferenceParts` Verzeichnis für Dateien, die von einigen CAVA Feature zur Erzeugung von Referenz-Geometrie verwendet werden.



Nach Abschluss der Installation kontrollieren Sie auf jeden Fall die angepasste CATIA-Umgebung! Gewisse Umstände (Schreibschutz, sehr komplexe CATIA-Umgebung, ...) können eine korrekte Anpassung ggf. beeinträchtigen.



Bevor Sie die Arbeit mit CAVA aufnehmen, sind einige grundlegende Einstellungen vorzunehmen. Im Handbuch „CAVA Allgemein“ erfahren Sie, welche Einstellungen Sie zwingend vornehmen müssen und welche optional sind.

### 2.1.2 Deinstallation



#### ARBEITSSCHRITTE:

Um CAVA zu deinstallieren, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- (1) Klicken Sie in WINDOWS auf *Start* und wählen Sie *Einstellungen > Systemsteuerung > Software*.
- (2) Wählen Sie CAVA aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen/Entfernen*.

### 3. Deklaration der CAVA App in 3DEXPERIENCE

Dieser Abschnitt betrifft nur CAVA für 3DEXPERIENCE (R2014x und später).

Auf dem 3DEXPERIENCE Server muss CAVA als App deklariert werden, um im Kompass zu erscheinen. Es gibt zwei Möglichkeiten, CAVA als App zu deklarieren:

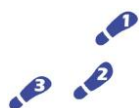
- Über die Platform Management Console. Wenn Sie mit der Platform Management Console vertraut sind, empfehlen wir diese Methode, da sie volle Flexibilität bei der Anpassung bietet.
- Über einen Webdienst mit REST-Schnittstelle. Nach der einmaligen Deklaration auf dem Server gilt die Anpassung für alle Clients, auf denen CAVA installiert ist.

Informationen zur Deklaration von Apps finden Sie auch in der 3DS Knowledge Base oder der 3DEXPERIENCE Developer Assistance unter "*Declaring a User App in the MyApps Service*".

Der verbleibende Teil dieses Abschnitts erklärt die Verwendung des Webdienstes.

Zur Deklaration wird ein Webdienst mit REST-Schnittstelle verwendet. Verwenden Sie einen geeigneten REST Client. Vor Absenden des Deklarationsbefehls ist eine Authentifizierung beim Server erforderlich.

Name des Request Headers	Content-Type
Wert des Request Headers	application/x-www-form-urlencoded
Methode	POST
URL	<p>http://hostname:port/enovia/resources/AppsMngt/apps</p> <p>Hierbei steht <code>hostname:port</code> steht für den Hostnamen und Netzwerkport des Servers</p>
Request-Inhalt (ohne Zeilenumbrüche)	<p>quadrant=West&amp;launchinfos=TCACAVAWorkbench &amp;type=Native&amp;displayname=CAVA Vehicle Architecture &amp;tooltip=CAVA Vehicle Architecture &amp;icon=http://hostname:port/path/to/icon.png</p> <p>Hierbei steht <code>http://hostname:port/path/to/icon.png</code> für die URL der Icondatei für die CAVA App auf dem Server.</p>



#### CAVA APP DEKLARIEREN

Diese Anleitung zeigt, wie Sie die CAVA App mithilfe von Mozilla Firefox und der RESTClient-Erweiterung auf dem 3DEXPERIENCE Server deklarieren.

(1) Mozilla Firefox und die RESTClient-Erweiterung (<http://www.restclient.net>) auf einem Client-Rechner installieren.

(2) Icondatei auf den 3DExperience Webserver bereitstellen.

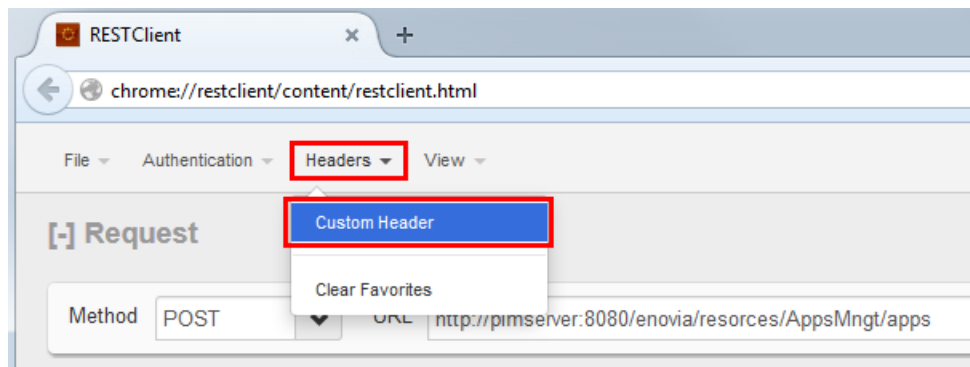
Die Icondatei finden Sie in der CAVA-Installation auf einem Client-Rechner:  
 \win\_b64\resources\graphic\AppIcon\TCACAVAWorkbench\_v\_0\_2\_0.png

(3) In Firefox den 3DEXPERIENCE Webclient öffnen.

(4) Als Administrator anmelden. Das Fenster dieser Sitzung bis zum Ende geöffnet lassen.

(5) In Firefox die RESTClient-Erweiterung starten (Menü *Tools* > *RESTClient*).

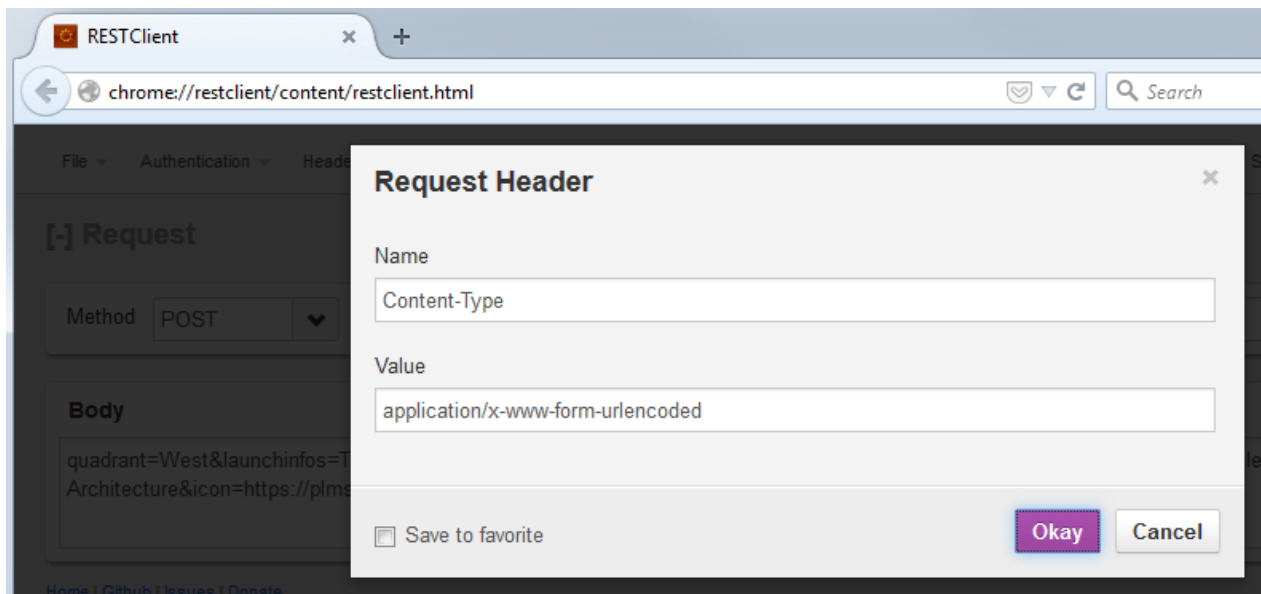
(6) Im RESTClient *Headers* > *Custom Header* wählen.



(7) Im Dialog *Request Header* den Namen und Wert des Headers eintragen.

Name des Request Headers	Content-Type
Wert des Request Headers	application/x-www-form-urlencoded





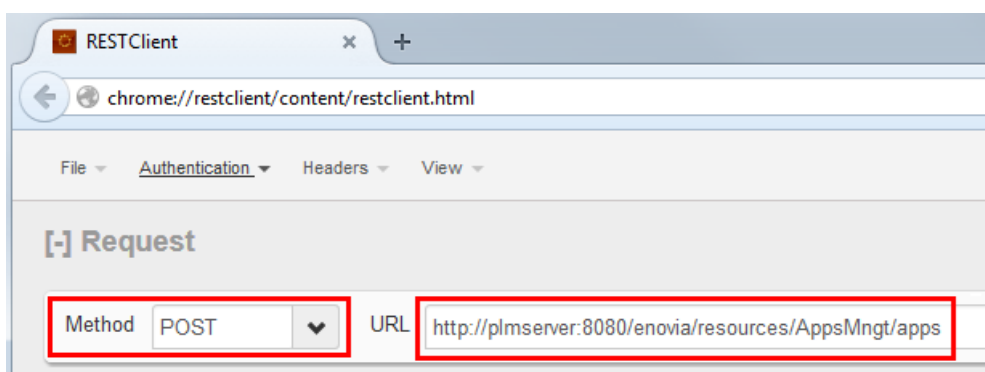
(8) Zum Bestätigen auf *Okay* klicken.

(9) Methode "POST" auswählen.

Methode	POST
---------	------

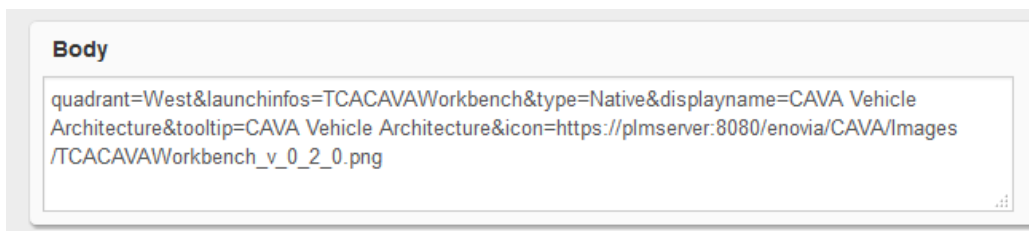
(10) Im Feld *URL* die URL des Webdienstes eintragen:

URL	<p><code>http://hostname:port/enovia/resources/AppsMngt/apps</code></p> <p>Hierbei steht <code>hostname:port</code> steht für den Hostnamen und Netzwerkport des Servers</p>
-----	--



(11) Im Feld *Body* den Request-Inhalt eintragen:

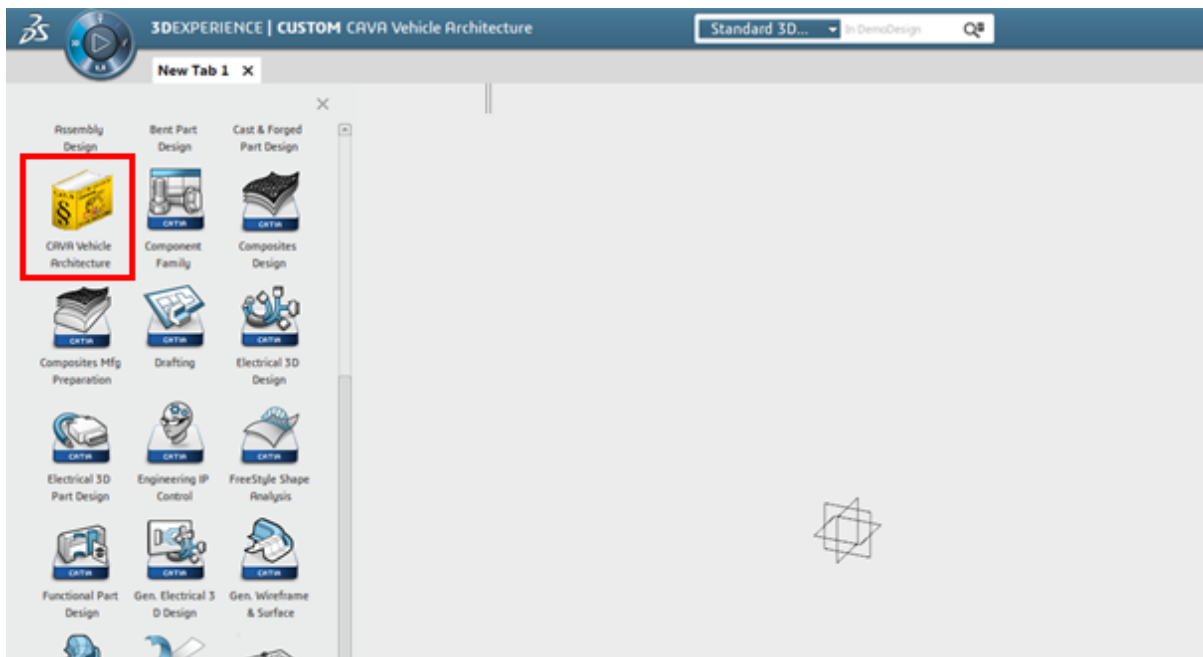
Request-Inhalt (ohne Zeilenumbrüche)	<p><code>quadrant=West&amp;launchinfos=TCACAVAWorkbench&amp;type=Native&amp;displayname=CAVA Vehicle Architecture&amp;tooltip=CAVA Vehicle Architecture&amp;icon=http://hostname:port/path/to/icon.png</code></p> <p>Hierbei steht <code>http://hostname:port/path/to/icon.png</code> für die URL der Icondatei für die CAVA App auf dem Server.</p>
---	--



(12) Auf *Send* klicken, um den Request abzusenden.



(13) Prüfen, ob die *CAVA Vehicle Architecture* App im 3DEXPERIENCE Rich Client vorhanden ist.



(14) RESTClient und 3DEXPERIENCE Webclient schließen. Falls nicht weiter benötigt, können Mozilla Firefox und die RESTClient-Erweiterung deinstalliert werden.

## 4. Lizenzen eintragen

TRANSCAT PLM verwendet für CAVA das Lizenzierungssystem *LUM*, das auch für CATIA verwendet wird. TRANSCAT PLM bietet zwei Arten von Lizenzen an:

Lizenztyp	Erläuterung
<i>NODELOCKED</i>	Passwort nur auf einem Rechner gültig (Lizenz an die CPU-Nummer gebunden).
<i>CONCURRENT</i>	Lizenz im Netzwerk verfügbar. Ein Lizenzserver wird benötigt.



### *Achtung:*

Lizenzen können auf UNIX-Workstations nur durch den *Root-User* eingetragen werden, auf PCs nur durch Nutzer mit Administratorenrechten.



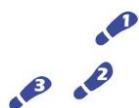
### *Achtung:*

Für CAVA werden verschiedene Lizenz-Pakete geliefert. Vor der ersten Nutzung muss im Menüpunkt *Tools > Optionen > Infrastruktur > Cava Vehicle Architecture* eingestellt werden, welche Lizenz gezogen werden soll. In Abhängigkeit von dieser Einstellung stehen dem Anwender im Weiteren verschiedene Module zur Nutzung zur Verfügung. (Siehe hierzu Handbuch „CAVA Allgemein“.)

### 4.1 Installation von *Nodelocked*-Lizenzen

In die Datei `nodelock` muss mit Hilfe eines Texteditors das *Nodelocked*-Passwort eingegeben werden. Diese Datei befindet sich je nach verwendeter Plattform in einem der folgenden Verzeichnisse:

Betriebssystem	Verzeichnis
IBM	<code>/var/ifor</code>
HP	<code>/var/lum</code>
SUN	<code>/var/lum</code>
WINDOWS XP	<code>c:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\IBM\LUM</code>
WINDOWS VISTA/7	<code>c:\ProgramData\IBM\LUM</code>



## VORGEHEN ZUM EINTRAGEN DER NODELOCKED LIZENZ

Arbeitsschritte	Eingabe
(1) Als <i>Root-User</i> anmelden	<code>su - root</code>
(2) In das Passwortverzeichnis wechseln	AIX   <code>cd /var/ifor</code>
	HP   <code>cd /var/lum</code>
	SUN   <code>cd /var/lum</code>
(3) Datei <code>nodelock</code> erstellen bzw. editieren	<code>vi nodelock</code>
(4) Neue Zeilen am Ende anfügen ( <i>vi</i> -Befehl)	<code>&lt;ESC&gt;Go</code>
(5) Passworttext einfügen	(siehe Beispiel unten)
(6) Datei speichern ( <i>vi</i> -Befehl)	<code>&lt;ESC&gt;wq</code>
(7) Zugriffsrechte für die Datei festlegen	<code>chmod 644 nodelock</code>

In der von TRANSCAT PLM zugesandten Lizenz-E-Mail finden Sie einen Text analog folgenden Beispielzeilen:

```
Tragen Sie die folgenden beiden Zeilen in Ihre nodelock-Datei ein:
# TransCAT: TC-CAVA-ALL, Version 1.x, gueltig bis 31.12.2037
7db765b90080.02.81.96.00.18.00.00.00 64tkq3wfxi2gzci5j7t8p49keaa "" "1"
```

Im Arbeitsschritt „*Passworttext einfügen*“ kopieren Sie die unteren zwei Zeilen ab dem Zeichen # (mit diesem) und fügen diese beiden Zeilen in Ihre `nodelock`-Datei ein.

## 4.2 Installation von *Concurrent*-Lizenzen

Die Lizenzen werden für einen bestimmten Lizenzserver generiert und sind an dessen CPU-Nummer gebunden. Voraussetzung ist, dass ein *LUM*-Lizenzmanager installiert, konfiguriert und aktiv ist, damit die *Concurrent*-Passwörter eingegeben werden können. Zur Eingabe der Lizenz-Keys vom Typ *Concurrent* können Sie nutzen: das *i4blt Command Line-Interface* (alle Plattformen) oder das *Graphic User-Interface* (ab *LUM*-Version 4.6.5 bei WINDOWS und allen UNIX-Versionen, zuvor nur bei WINDOWS und UNIX AIX).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrer *LUM*-Dokumentation – Kapitel 6 „*Verwaltung laufzeitspezifischer Lizenzen - Administrator- und Benutzerhandbuch*“, die mit dem Betriebssystem ausgeliefert wird.



### *Achtung:*

Lizenzen können eingetragen werden:

- auf UNIX-Workstations nur durch den *Root-User*,
- auf PCs nur durch Nutzer mit Administratorenrechten.

Die Tools und Einträge zum Lizenzmanager befinden sich in folgenden Verzeichnissen:

Betriebssystem	Verzeichnis
IBM (AIX)	/var/ifor
HP (HP-UX)	/var/lum
SUN (SOLARIS)	/var/lum
Windows (XP/Vista/7)	X:\ifor\WIN\BIN (X steht für das Laufwerk, auf dem <i>LUM</i> installiert ist)

## Vorgehen zum Eintragen einer *Concurrent*-Lizenz

Für die Registrierung stehen 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Automatische Registrierung:**

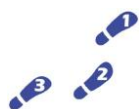
Sollte Sie das Lizenzzertifikat als Datei-Anhang (*Attachment*) erhalten haben, empfehlen wir die automatische Registrierung.

Um die Lizenz zu installieren, speichern Sie die Lizenz in einem von Ihnen gewählten Verzeichnis auf Ihrem *LUM*-Server. Geben Sie dann den folgenden Befehl ein:

Befehl	Erläuterung
<code>i4blt -a -f Dateiname</code>	'Dateiname' steht für Pfad und Namen der zuvor auf dem LUM-Server gespeicherten Datei.

- **Registrierung über *IMPORT*-Funktion der *i4blt GUI*-Version:**

Alternativ kann das Lizenzzertifikat auch nach dem Start der *i4blt GUI*-Version über die Funktion *IMPORT* eingelesen und registriert werden (nur auf AIX- und NT-Plattformen).



#### ARBEITSSCHRITTE:

Gehen Sie wie folgt vor:

- (1) *i4blt*-Tool starten.
- (2) Menü *Products* > Untermenü *Single product...* wählen.
- (3) Das Fenster „*Enroll Product*“ wird geöffnet. Dort die Taste „*Import*“ drücken.
- (4) Das *IMPORT*-Fenster wird geöffnet. Dort das Lizenzzertifikat auswählen und durch Drücken des Schalters „*OK*“ bestätigen.
- (5) Nach der Rückkehr ins Fenster „*Enroll Product*“ die Registrierung durch Drücken des Schalters „*OK*“ abschließen.

- **Manuelle Registrierung über das *i4blt command line interface*:**

Zum Eintragen der Lizenz verwenden Sie folgende Syntax:

```
i4blt -a -n Server-Name -v "VendorName [VendorID VendorPassword]"
-p "ProductName ProduktVersion ProductPassword"
```

(Der obige Text wird auf dem Bildschirm in einer Zeile dargestellt.)

Beispiel:

```
i4blt -a -v "TransCAT 7db765b90080.02.81.96.00.18.00.00.00 ak9nui9b2ftjs" ##
-p " TC-CAVA-ALL 1 46pdi5veptf5wket9xrirygptqpnaaaa"
```



#### Achtung:

- Der Text ist in einer Zeile ohne Zeilenumbruch einzugeben.
- Die zwei Balkenkreuze ## stehen für 1 Leerzeichen.

Die Parameter sind in Anlehnung an folgendes Beispiel einzutragen.

Hinweis: Die genauen Parameter zu den einzelnen Schlüsselwörtern entnehmen Sie bitte Ihrem Lizenzzertifikat. Die im Beispiel gezeigten Parametereinträge können sich von den Einträgen in Ihrem Lizenzzertifikat unterscheiden.

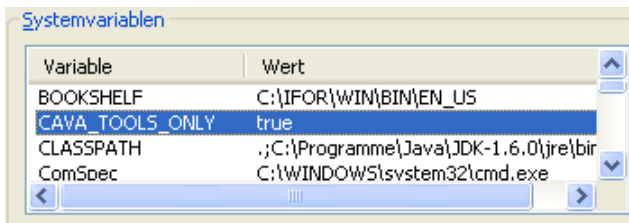
### Beispiel:

```
# i4admin -a -v "TransCAT" 7db765b90080.02.81.96.00.18.00.00.00 chh5afnqs6jx6
# i4admin -a -p "TransCAT" " TC-CAVA-ALL" vmbif9d3s3vfcttqcpaiv83ug2qsaaa "1"

[LicenseCertificate]
Checksum=D08CE54292F1ECE4720A49A52ADC70E1
TimeStamp=382196610
VendorName=TransCAT
VendorPassword=chh5afnqs6jx6
VendorID=7db765b90080.02.81.96.00.18.00.00.00
ProductName=TC-CAVA-ALL
ProductID=5000
ProductVersion=1
ProductPassword=vmbif9d3s3vfcttqcpaiv83ug2qsaaa
ProductAnnotation=
LicenseStyle=concurrent
LicenseStartDate=02/05/2002
LicenseDuration=14214
LicenseEndDate=12/31/2037
LicenseCount=1
MultiUseRules=none
RegistrationLevel=3
TryAndBuy=No
SoftStop=No
TargetType=13
TargetTypeName=IBM AIX
TargetID=4fbf5a4c
```

## 4.3 Silhouetten-Funktionalität in der Generative Shape Design (GSD) Workbench

Wenn Sie eine CAVATOOLS oder CAVA ALL Lizenz verwenden und die Silhouetten-Funktionalität nicht nur in der CAVA Workbench, sondern auch in der Generative Shape Design (GSD) Workbench verfügbar sein soll, erstellen Sie eine Systemvariable mit dem Namen CAVA\_TOOLS\_ONLY und dem Wert *true*.



\* \* \*